

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 12

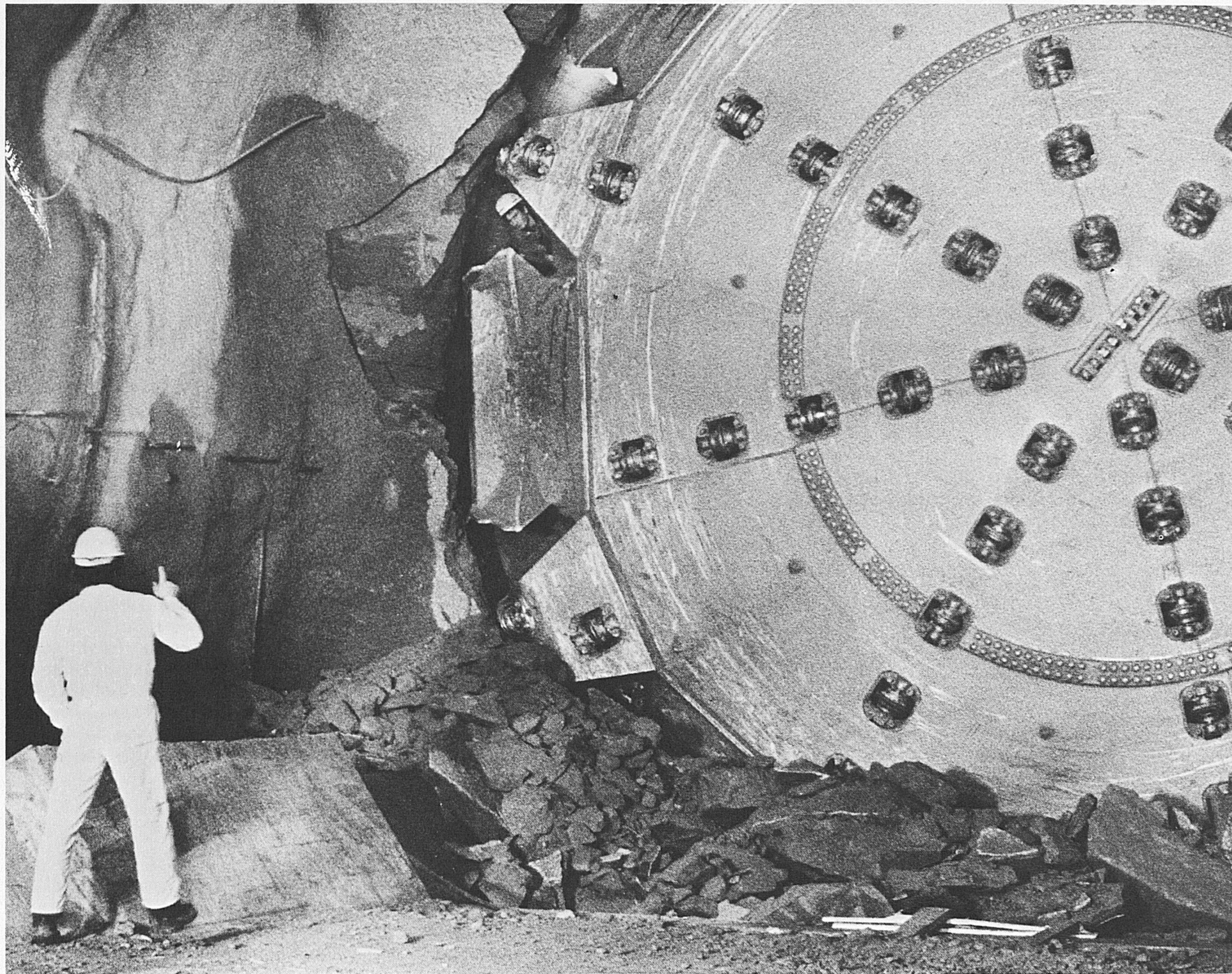
PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der fast 5 km lange Heitersbergtunnel der SBB ist durchbrochen! Eine amerikanische Tunnelfräse, die einen Bohrkopf von 10,67 m Durchmesser besitzt, hatte sich täglich im Durchschnitt 6 m weit durch den Molassefels gefressen und traf am 13. Oktober zentimetergenau auf den von Westen in Schildbauweise vorgetriebenen Tunnelabschnitt. Die doppelspurige Heitersberglinie wird voraussichtlich im Frühjahr 1975 in Betrieb genommen. Sie verkürzt die Strecke Zürich–Aarau um 8 km und wird bedeutende Zeitgewinne im Städteverkehr Zürich–Bern ermöglichen. Photo Giegel SVZ

Le percement du nouveau tunnel CFF du Heitersberg, de près de 5 km, est presque achevé. Une fraise américaine spéciale, dont la tête mesure 10,67 m de diamètre, a progressé à raison de 6 m par jour en moyenne dans la molasse. Le 13 octobre, elle a rejoint la section ouest creusée avec le bouclier; elle y a pénétré comme un piston dans un cylindre. Cette image dit bien l'exactitude avec laquelle les travaux ont été conduits! Le tunnel, à double voie, sera probablement mis en service au cours du printemps 1975. Il écourtera de 8 km le trajet Zurich–Aarau et permettra d'accélérer sensiblement les trains intervilles qui relient Zurich et Berne

Il traforo della galleria dello Heitersberg, lunga quasi 5 km, è terminato. Una potente macchina americana, la cui perforatrice ha un diametro di 10,67 m, ha scavato per due anni nella molassa, avanzando in media di 6 m ogni giorno. Il 13 ottobre, dopo caduto l'ultimo diaframma di roccia, le due sezioni di galleria si sono trovate situate esattamente sul medesimo asse. La linea dello Heitersberg, a doppio binario, entrerà probabilmente in servizio nella primavera del 1975 e ridurrà di 8 km il percorso Zurigo–Aarau, con gran vantaggio di tempo per gli utenti dei diretti interurbani Zurigo–Berna

Drilling the last few feet of the Swiss Federal Railways' three-mile Heitersberg Tunnel. An American drill with a cutting head 35 ft. in diameter had advanced 20 ft. a day on the average through the molasse and on October 13 met the section of the tunnel driven from the west with a deviation of less than an inch. The double-track Heitersberg line is expected to go into service in spring 1975. It will shorten the Zurich–Aarau run by five miles and permit a substantial saving of time for Zurich–Berne intercity traffic